

Curriculum für das Praktische Jahr

Klinik für Allgemeine Chirurgie und Viszeralchirurgie



Stand: Oktober 2011

Einführung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir begrüßen Sie recht herzlich in der Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie des Park-Krankenhauses Leipzig und freuen uns über Ihr Interesse, einen Teil Ihres Praktischen Jahres bei uns zu absolvieren. Ein Tertial in unserer Klinik beinhaltet eine praxisorientierte Ausbildung, eine regelmäßige Teilnahme an fächerübergreifenden Weiterbildungen (Innere, Anästhesie, Chirurgie, Nahtkurs, EKG-Kurs) in einem angenehmen Arbeitsklima. Weiterhin bieten wir eine kostenlose Teilnahme an unserer Mittagsverpflegung sowie eine Vergütung in Höhe von monatlich 200 Euro.

Sie können sich mit all Ihren Fragen an uns wenden – wir haben ein offenes Ohr für Ihre Fragen und Anregungen. Natürlich sind wir auch an Ihrer Meinung interessiert, um uns in der PJ-Ausbildung stetig verbessern zu können. Wir bitten Sie, geplante Ausbildungs- und Selbststudiumstage innerhalb Ihrer chirurgischen PJ-Gruppe zu koordinieren und koordiniert sowie zusammengefasst mit Vertretungsregelungen am Anfang Ihres chirurgischen Tertials einzureichen. Dies könnte z. B. nach einem Frührapport in einem kurzen Gespräch erfolgen. Am Ende des Tertials legen Sie uns bitte Ihr PJ-Logbuch vor und suchen ein Abschlussgespräch mit dem Chefarzt der Klinik.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen und danke Ihnen für Ihr ehrliches Feedback, das Sie mir gern persönlich oder auch anonym zukommen lassen können.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. med. Steffen Leinung
Chefarzt

OA Sven Bayer
PJ-Beauftragter

Kontakt zur PJ-Beauftragten unserer Klinik:

Telefon: 0341 864 251205

E-Mail: sven.bayer@parkkrankenhaus-leipzig.de;
steffen.leinung@parkkrankenhaus-leipzig.de

Über uns: Klinik für Allgemeine Chirurgie und Viszeralchirurgie

Die Schwerpunkte unserer Klinik liegen auf den Gebieten der Tumorchirurgie, der Chirurgie entzündlicher Darmerkrankungen, der minimal-invasiven und der endokrinen Chirurgie.

In der Klinik wird eine mindestmengengerechte Speiseröhren- und Bauchspeicheldrüsen-Chirurgie erbracht. Die kolorektale Chirurgie wird interdisziplinär in einem von OnkoZert und TÜV zertifizierten Darmzentrum durchgeführt.

Einen besonderen Schwerpunkt stellen chronisch entzündliche Darmerkrankungen dar, die gemeinsam mit den in Leipzig ansässigen gastroenterologischen Schwerpunktpraxen behandelt werden. In unserer Klinik sind zwei chirurgische Proktologen tätig.

Minimal-invasive Hauptprozeduren sind total extraperitoneale Hernienversorgung, Cholezystektomie, Appendektomie, Fundoplikation, IPOM, die kolorektale Chirurgie, die videoassistierte Thoraxchirurgie sowie die MIVAT und MIPAT.

In Kooperation mit der pneumologischen Kompetenz der Klinik für Innere Medizin II führen wir thoraxchirurgische Eingriffe einschließlich einer stadiengerechten Lungenkarzinom-Chirurgie und VATS-Techniken durch. Es bestehen überregionale viszeral- und thoraxchirurgische Versorgungsaufgaben im Herzzentrum Leipzig, insbesondere auf den sieben IC- und Intensivstationen des unmittelbar angrenzenden Herzzentrums.

Wir sind ein ebenso vielseitiges und aufgeschlossenes kleines Chirurgeteam und freuen uns auf Ihre Unterstützung, Ihr persönliches Engagement und natürlich auf Ihre Neugier.

Über das Park-Krankenhaus Leipzig:

Das Park-Krankenhaus Leipzig ist ein Akut-Krankenhaus mit 615 voll- und teilstationären Betten. In unmittelbarer Nachbarschaft zum Herzzentrum und der Soteria Klinik im Leipziger Südosten gelegen, verfügt das Park-Krankenhaus über drei somatische Behandlungszentren und zwei psychiatrische Kliniken. Schwerpunkte der Somatischen Kliniken sind das Orthopädisch-Traumatologische Zentrum, das Zentrum für Gefäßmedizin mit den Fachdisziplinen Angiologie und Gefäßchirurgie sowie das Bauch- und Thoraxzentrum mit den Fachdisziplinen Gastroenterologie, Pneumologie sowie Allgemeine und Viszeralchirurgie. Das Park-Krankenhaus Leipzig ist ein Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig und gehört seit 1999 zur RHÖN-KLINIKUM AG. Im Jahr 2010 wurden rund 16.000 ambulante und mehr als 15.000 stationäre bzw. teilstationäre Behandlungen durchgeführt. www.parkkrankenhaus-leipzig.de

Lehrinhalte in unserer Klinik

An unserer Klinik können PJ-Studierende folgende Lernziele verfolgen:

- Blutentnahmen, Verbandswechsel, Flexülen legen, Durchführung von Wundbehandlungen, Anlegen von Verbänden (z. B. VAC-Verbände), Katheterisieren
- Überblick über Krankengut/Patienten/Krankengeschichten verschaffen sowie Vorstellung von mindestens einem Patienten zur Chef- und Oberarztvisite
- aktive Teilnahme an jeder Visite (ITS, IMC, Station 3H)
Die Chefvisite ist in der Regel in unserm OP-Planungsprogramm angekündigt. Sie findet in der Regel Dienstag oder Montag statt. Gerne können Sie sich vorbereiten, dem Chefarzt die Patienten eines Zimmers mit Diagnose, Zustandsbeschreibung und Therapieplan vorzustellen. Sie können zwischen den Zimmerwechseln auch Ihre patienten- und therapiebezogenen Fragen stellen und Ihre Meinung einbringen.
- Assistenz im OP: Operationen am GIT, Schilddrüsen-Eingriffe, Leistenhernien, Cholezystektomien, Portanlagen
Bitte bereiten Sie sich anhand unseres OP-Planungsprogramms auf die Eingriffe vor, bei denen Sie assistieren. Bitte studieren Sie zu Hause die Anatomie des OP-Situs und auch die Möglichkeiten die Erkrankung zu behandeln sowie die verschiedenen Operationsverfahren. Gerne können wir während, vor oder nach der Operation Ihre Fragen besprechen. Bitte sprechen Sie uns an und unterbreiten Sie Ihre Vorschläge, wie Sie uns bei der Vor- und Nachbereitung der Patienten helfen können. Wir sind an kurzen Überleitungszeiten interessiert. Sie können uns dabei helfen und dem chirurgischen und anästhesiologischen Personal des ärztlichen und pflegerischen Dienstes Arbeit abnehmen.
- Sichten des Aufgabenbuches (zur Visite erstellt) und des Befundkastens und ggf. Mitteilung über Auffälligkeiten bzw. Erfragen von Befunden (Histo/Patho/MiBi)

- auf Wunsch selbständige Visiten halten zum Üben des Arzt-Patienten-Kontaktes, Briefe schreiben, Reha-Anträge ausfüllen
- Teilnahme an Obduktions-Demonstrationen und klinisch-pathologischen Besprechungen
- Teilnahme an der interdisziplinären Tumorkonferenz am Dienstag 16.00 bis ca. 17.30 Uhr, gerne auch mit persönlicher Patientenvorstellung und Anmeldung dieser Patienten
- Patientenaufnahme und eigenständige Untersuchung sowie Diagnosestellung, Procedere und Vorstellung in der Frühbesprechung, Teilnahme am präoperativen Aufklärungsgespräch des Patienten, Teilnahme an der Nachsorge
- Bitte nehmen Sie nachmittags ab 14 Uhr an unseren Zuweisungssprechstunden teil, unbedingt gerne auch in der Sprechstunde des Chefarztes am Mittwoch

Tagesablauf, Arbeitszeiten:

Kernarbeitszeit für PJ-Studierende: 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Montag bis Freitag:

- 07:30 Uhr: Frühbesprechung
- 07:45 bis 09:00 Uhr: Stationsvisite
- ab 09:30 Uhr: Patientenaufnahme
- ab 14:00 Uhr: tägliche Sprechstunde, z. B. Reflux (dienstags), Chefarzt-Sprechstunde (mittwochs) Schilddrüse (donnerstags)

Dienstag:

- 07:45 bis 09:00 Uhr: Chefarzt-Visite

Mittwoch:

- 07:30 bis 08:00 Uhr: Röntgenbesprechung (Radiologie)
- 12:15 bis 13:00 Uhr: Fortbildung Viszeralchirurgie

PJ-Studierende werden nicht planmäßig im Nacht- oder Wochenenddienst eingesetzt. Auf besonderen Wunsch des PJ-Studierenden besteht aber auch diese Möglichkeit.

Seminare, Fort- und Weiterbildung

Die PJ-Weiterbildung hat generell Vorrang gegenüber den Arbeiten, die z. B. auf Station anfallen.

Alle Weiterbildungsangebote im Überblick:*

- dienstags: interdisziplinäre Tumorkonferenz
- mittwochs: PJ-Seminare
- zweimal wöchentlich: oberärztlich geleitete Fortbildung am Krankenbett
- pathologische Demonstrationen (nach Ankündigung)
- chirurgische Nahttechniken (nach Ankündigung)

* Die genauen Zeiten der Weiterbildungsangebote erhalten Sie vom PJ-Beauftragten unserer Klinik.

Selbststudium:

Zusätzlich zu den konkreten Weiterbildungsangeboten steht Ihnen die Online-Bibliothek der RHÖN-KLINIKUM AG zur Verfügung, die aktuell auch den Service „UpToDate“ einschließt. Ebenso haben Sie in unserer Klinik Zugriff auf entsprechende Fachliteratur.

Wissenswertes rund ums Praktische Jahr in unserer Klinik

Hygiene:

Achten Sie bitte zu jeder Zeit auf die korrekte Durchführung der empfohlenen Hygienemaßnahmen. Eine besondere Bedeutung kommt hier der genauen und regelmäßigen **Hände-Desinfektion** zu.

Einige Grundregeln:

- Machen Sie sich mit dem Hygieneplan der Klinik vertraut!
- Informieren Sie sich über die korrekte Technik der Hände-Desinfektion und über die klassischen HDGs (Hände-Desinfektions-Gelegenheiten)!
- Machen Sie sich mit den Besonderheiten der wichtigsten nosokomialen Infektionen (MRSA, CDiff, ESBL) bekannt!
- Benutzen Sie patientenbezogene und keine eigenen Stethoskope!
- Tragen Sie keine Armbanduhren und Ringe!

Abschlussbemerkung:

Achten Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit darauf, dass alle Ihre Tätigkeiten von einem approbierten Arzt angeordnet, überwacht und abgezeichnet werden.

PJ-Logbuch

Theoretische Kenntnisse/Physiologische Grundlagen (Auszug)	
diagnostische und therapeutische Grundkenntnisse der Chirurgie, insbesondere hinsichtlich der Betreuung stationärer Patienten mit häufigen chirurgischen Erkrankungen (Gallenblasenchirurgie, Hernienchirurgie, Schilddrüsenchirurgie)	
Kenntnisse hinsichtlich Abklärung und Versorgung einfacher Notfallpatienten (z. B. akutes Abdomen)	
benigne Erkrankungen des oberen Gastrointestinaltrakts (u. a. Refluxkrankheit, Ulkuskrankheit)	
Management von Patienten mit kolorektalen Karzinomen im zertifizierten Darmzentrum	
gastrointestinale Blutungen, Differenzialdiagnostik und Notfalltherapie	
gastrointestinale Onkologie: Grundsätze der Diagnostik und Therapie	
entzündliche Darmerkrankungen, Diagnostik, Therapieansätze	
akute und chronische Pankreatitis	
Lungenkarzinom: Grundsätze der Diagnostik und Therapie	
Hygienemanagement bei MRSA, ESBL, Clostridium perfringens	
Infektionen	
Grundzüge und Prinzipien der Palliativmedizin	

Praktische Fertigkeiten	
Anamnese, Aufnahmeuntersuchung und Präsentation, differenzialdiagnostische Überlegungen und Therapieplanung	
Patientenvorstellung in Visiten	
Kompetenz, einen klinischen Sachverhalt knapp und klar präsentieren zu können	
Kommunikationstechniken, Teamarbeit	
Erstellen von (einfachen) Entlassungsbriefen	
Blutentnahmen und die Anlage venöser Verweilkatheter (Flexülen)	
Abnahme von Blutkulturen	
EKG schreiben und auswerten	
Anlage von transurethralen Blasenkathetern	
ggf. Pleura- und Aszitespunktionen	
ggf. Akutversorgung kritisch kranker Patienten unter direkter Anleitung (Notfallzentrum)	